Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1854

6.5.1854 (No. 123)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123. Samstag den 6. Mai 1854.

Bekanntmachungen.

2mal.

Es wird hiemit wiederholt zur Kenntniß gebracht, daß Rechnungen für Arbeiten und Lieferungen zur Hofhaltung Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie von Baden längstens am letzten jeden Monats einzureichen sind.

Verspätete Rechnungsvorlagen erleiden unnachsichtlich einen Abzug von 10 Prozent.

Karlsruhe, den 3. Mai 1854.

Oberhofmeisteramt Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Sophie.
v. Gemmingen.

2mal.

Aufforderung.

Bei dem Pfänder-Sturz am 1. August 1849 fanden sich nachbenannte Ueberschußpfänder vor, und zwar:

Mit Nummern:

Lit. K. Nr. 1507, als: 1 Kissen, 1 Frauenrock, 1 Paar Strümpfe sammt Einband.

Lit. M. Nr. 1569, als: 1 Leintuch, 1 Zieche sammt Einband.

Ohne Nummern:

1 Kissen und
1 Strang wergenes Garn.

Alle diejenigen Personen, welche nun glauben einen rechtlichen Anspruch auf eines dieser Pfänder machen zu können, werden hiermit öffentlich aufgefordert, innerhalb 4 Wochen solchen bei der unterzeichneten Verwaltung geltend zu machen.

Sollte jedoch während dieser Frist keine Anforderung an eines der fraglichen Pfänder geschehen, so werden dieselben versteigert, und auf allenfallsige spätere Reclamationen wegen Ersatz wird keine Rücksicht mehr genommen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1854.

Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

4. morgen.

Versteigerung von Fahrnissen, insbesondere von Gold- und Silberwaaren.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Hofsilberarbeiters Wilhelm Deimling und seiner Ehegattin, Lisette, geb. Kruft, in Karlsruhe werden sämmtliche Fahrnisse und insbesondere die in reicher Auswahl vorhandenen Gold- und Silberwaaren im Hause Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 dahier gegen gleich baare Bezahlung durch Notar Grimmer öffentlich versteigert, und zwar am

Montag den 8. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,
Frauenkleider, Bettwerk und Leingeräthe;

Dienstag den 9. Mai d. J.,
Früh 9 Uhr,
Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath, ein Altartuch, eine Gasuhr, 3 Klafter buchenes gespaltenes Holz;

Mittwoch den 10., Donnerstag den 11. und Freitag den 12., sodann Montag den 15. bis Freitag den 19. Mai d. J.,
Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend,
Gold- und Silberwaaren aller Art nach neuestem Geschmack, insbesondere goldene Ringe, Nadeln, Armbänder, Brochen, Colliers, Ohrringe, Hemdenknöpfe, Uhrenschlüssel, Uhrenketten, Dosen, Medaillons, Schnallen, Kreuze, Brillanten, Ornamente, Vorrath an Gold u. s. w.;

silberne Leuchter und Girandolen, eine Theemaschine im Werth von 600 fl., Rahmkännchen, Zuckerschaalen, Becher, Pokale, Zuckerbüchsen, Salzfäßchen, Armbänder, Medaillons, Theebretter, Serviettenbänder, Vorleg-, Gemüse-, Eß- und Kaffee-Löffel, Dessertmesser, Bestecke, Theeseiher, Theebüchsen, Dosen, Cigarren-Etuis, Fingerhüte, Nadelbüchschen, Kunstgegenstände, Zierrathen u. s. w., Vorrath an Silber;

plattirte Waaren, Leuchter, Theekessel, Saucières u. s. w.

Handwerkszeug, vollständige Ladeneinrichtung und verschiedene andere Gegenstände.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 29. April 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Viehverkauf.

1mal.

Auf der Großh. Domäne Scheibenhardt ist
eine gemästete Kuh und
ein Milchkalb
aus der Hand zu verkaufen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1854.

Die Gutsverwaltung.

☞ Auf der Domäne Stutensee ist ein Milchkalb zu verkaufen. 1mal.

Karlsruhe, den 5. Mai 1854.

Die Gutsverwaltung.

2. 2mal. Fr. morgen u. Dienstag.

Mühlburg.
Mastviehversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 11. März 1854, Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Freih. v. Seldeneck'schen Gute dahier

5 Paar fette Ochsen,
15 Stück fette Kühe und
3 „ „ Farren
öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Freih. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung.
Lattner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmern zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, zwei Treppen hoch, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Langestraße Nr. 133 ist sogleich oder auf's Juli-Quartal zu vermiethen:
1 Logis im Vorderhaus mit 4 Zimmern und
1 Logis im Hinterhaus mit 2 Zimmern
nebst den übrigen Erfordernissen.

Stephanienstraße Nr. 43 ist sogleich oder auf den 23. Juli ein hübsches Logis, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen zu vermiethen; ebendaselbst sind zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich für eine Dame oder einen Herrn monatweise zu vermiethen. Zu erfragen parterre daselbst.

Zähringerstraße Nr. 65, beim goldenen Kreuz, sind zwei Zimmer an einen ledigen Herrn auf den Juni zu vermiethen.

Zirkel (äußerer) Nr. 16 ist der untere Stock zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und allen übrigen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im dritten Stock.

Eck der Amalien- und Kasernenstraße Nr. 18 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon sogleich zu vermiethen.

Bei Herrn Glasermeister **Kusterer**, Blumenstraße Nr. 1, ist zu ebener Erde ein heizbares Zimmer ohne Möbel, per Monat zu 2 fl., ferner ein großer Keller, per Vierteljahr zu 6 fl., zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

In der Karlsstraße Nr. 20 ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern, einem Alkof und Küche, nebst 2 Kammern, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und geschlossener Holzremise, auf den 23. Juli oder früher zu vermiethen. Näheres im Hause selbst oder in dem angrenzenden Nr. 18.

Zimmer zu vermiethen.

In der Langenstraße Nr. 116 ist ein elegant möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen. Das Nähere bei dem Hauseigenthümer.

Zimmer zu vermiethen.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind mehrere möblirte Zimmer an ledige Herren sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen; auch kann auf Verlangen Kost und Bedienung dazu gegeben werden. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Logisgesuch.

Ein Logis von ungefähr 6 Zimmern nebst Küche, wenn thunlich mit englischer Herdeinrichtung, und den übrigen Erfordernissen, sowie ein Garten oder Rasenplatz wird zu miethen gesucht. Auch würde ein entsprechendes Haus in der Stadt oder deren Umgebung unter billigen Bedingungen angekauft. Adressen wollen in möglichster Bälde auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmergesuch.

Es wird sogleich ein kleines, billiges Zimmer zu miethen gesucht; dasselbe muß aber wo möglich im untern Stadttheile gelegen sein. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, das aber schon bei Herrschaften gedient hat, gut nähen, bügeln und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht bei einer Herrschaft einen Dienst als Kinds- oder Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 9 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 7.

Kapitalgesuche

Verlagscheine über Kapitalgesuche von 6000 fl., 1900 fl., 900 fl., 180 fl. liegen zur Einsicht bereit. — Ferner sind 3 Obligationen aus dem Oberamt Durlach im Betrage von 225 fl., 610 fl. und 650 fl. zu cediren im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen auf der Insel Nr. 5.

Verlorenes. Es wurde gestern von Durlach hierher eine Camee-Broche mit Glanzfassung verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Kronenstraße Nr. 5 abzugeben.

Verkaufsanzeige.

In der Durlacherthorstraße Nr. 4 sind circa 3 Wagen frischer Kuhdünger zu verkaufen.

Kaufgesuch. Ein noch ganz gutes Klavier wird zu kaufen gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 13, bei Metzger Scheerer, im dritten Stock.

☛ Ein gutes Klavier, für dessen Conservirung garantirt wird, wird auf einige Zeit zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

☛ In der neuen Waldstraße Nr. 71 können einige ledige Herren in Kost und Logis aufgenommen werden. Zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

[N. B. Nr. 1080.] Die mit Zahlung sich noch im Rückstande befindlichen einzelnen Steigerer von Fahrnissen Sr. Exc. des kais. russischen Gesandten von Ozeroff werden hiermit höflichst ersucht (zur Abschließung der Rechnung), ihre Schuld dem unterzeichneten Bevollmächtigten alsbald zu entrichten.

Commissionär **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 134.

Mein Bureau,

welches die **Besorgung** von:

Beitreibung ausstehender Schuldposten auf gütlichem und gerichtlichem Wege, die Fertigung von Bittgesuchen und schriftlichen Aufsätzen jeder Art, Logisgesuchen und Vermiethungen, Dienstgesuchen und Vergebungen, Kapitalgesuchen und Vergebungen; Geschäften und Vertretungen an auswärtigen Orten, sowie auch Privatversteigerungen und alle für ein solches Bureau sich eignende Geschäfte — billig übernimmt

befindet sich nun

Langestraße Nr. 134.

J. Scharpf, Commissionär.

Mineral-Wasser.

Zu den frisch angekommenen

Selterser-,
Ludwigsbrunner-,
Emser Kränchen-,
Schwalbacher-,
Homburger-,
Geilnauer-,
Fachinger-,

treffen eben wieder

Adelheidsquelle-,
Langenbrücker Schwefel-,
Weilbacher-,
Kissinger Ragozzi-,
Freyersbacher-Wasser

in frischer Füllung ein bei

C. Arleth.

Frisch angekommene

Mineralwasser:

Selterser,
Ludwigsbrunner,
Emser Kränchen,
Fachinger,
Schwalbacher,
Geilnauer,
Kissinger Ragozzi,
Homburger,
Pilnaer,
Saidschützer,
Friedrichshaller,
Mergentheimer,

bei **Jak. Ammon.**

Das längst erwartete ächte

Prinzeß-Wasser

ist eingetroffen und empfiehlt solches zur geneigten Abnahme bestens:

L. Seiler, Friseur,
Langestraße Nr. 197.

Erprobtes Schweizer-Kräuteröl

zur Erhaltung, Wachsthum und Verschönerung der Haare,

von **K. Willer** in der Schweiz,

nur allein ächt zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge

für deren **reine gekochte Seide** garantirt wird, empfehlen bestens

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

N. S. Die neuesten Pariser **Modells** für **Mantillen** liegen zur Ansicht bereit.

Unterzeichnete empfiehlt sich wiederholt im Abnähen von Bettcouverten und Frauenröcken in und außer dem Hause, sowie auch im Aufschlumpen der Wolle. Durch gute und schöne Arbeit wird sie sich das ihr bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten suchen.

Dorothea Graf Wittwe,
Langestraße Nr. 69,
gegenüber dem Gasthaus zum Ritter.

Anzeige.

Im **Gasthaus zum Großherzog,** Eck der Amalien- und Kasernenstraße Nr. 18, wird guter Wein, der Schoppen zu 3 kr., verkauft.

Im Promenadehaus

findet Sonntag, den 7. d. M., bei günstiger Witterung große musikalische Abendunterhaltung statt.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt der Herr 6 kr.

Wozu höflichst einladet **Fried. Heid.**

Amalienbad bei Durlach.

Bad-Eröffnung.

Samstag den 6. Mai werde ich meine Badanstalt mit der Gartenwirthschaft eröffnen, wobei ich zu bemerken mich beehre, daß man sich auf 8 Bäder abonniren kann, und das Bad im Abonnement zu 12 kr. berechnet wird, während einzelne Bäder per Bad 15 kr. kosten.

Auch ist bei guter Witterung jeden Mittwoch und Samstag, sowie an Sonn- und Feiertagen frisches Backwerk zu haben.

Zugleich mache ich die Herren Biertrinker aufmerksam, daß meine erste Sendung württembergisches Lagerbier angekommen ist.

Louis Weißinger.

2mal bis.
morgen.

Durlach.

Sonntag den 7. d. M. findet bei Eröffnung meiner Gartenwirthschaft bei günstiger Witterung eine Produktion vom Musikcorps des 1. Füsilier-Bataillons statt.

Anfang 1/2 4 Uhr.

Friedrich, zur Karlsburg.

1mal.

Kunst-Verein.

Ausstellung den 7. Mai 1854.

33 Handzeichnungen verschiedener Künstler von der Kunsthandlung L. Meder in Heidelberg zur Ausstellung eingesendet.

Der Vorstand.

2mal.

Schützengesellschaft.

Wir bringen zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, daß mit dem 7. Mai d. J. die Schießübungen wieder beginnen und regelmäßig stattfinden. Die Schießtage sind dieselben wie bisher, nämlich Montag und Mittwoch für die Büchsen-, Samstag für die Pistolen-Schützen und jeden Sonntag s. g. Schnepperschießen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1854.

Der Verwaltungsrath.

1mal.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben dem Metzgermeister Karl Dietrich sen. dahier das Prädikat „Hof-Metzger" gnädigst zu verleihen geruht.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Mai. II. Quartal. 59. Abonnementsvorstellung. **Rose und Röschen.** Originalschauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 21 vom 5. Mai 1854.

Gesetz,
die Sicherung der Gemarkungs-, Gewannen- und Eigenthumsgrenzen, sowie der Dreieckspunkte des der Vermessung des Großherzogthums zu Grund liegenden Dreiecknetzes betr.

Gesetz,
die Vermessung der Waldungen betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den zwischen den Staaten des deutschen Zoll- und Handelsvereines einerseits und dem Königreich der Niederlande andererseits am 31. Dezember 1851 abgeschlossenen Handels- und Schifffahrtsvertrag betreffend.

Die Zwangsabtretungen für die Fortsetzung der großherzoglichen Eisenbahn durch Schweizer Gebiet und nach dem Bodensee betreffend.

Verordnung,
die Steuererhebung für die Jahre 1854 und 1855 betreffend.

Frankfurter Börse am 4. Mai 1854.

GELDSORTEN.

Gold.	fl.	kr.	Silber.	fl.	kr.
Neue Louisd'or .	10	50	Gold al Marco .	376	—
Pistolen . . .	9	38	Preussische Thaler	1	47 1/4
ditto Preuss. .	10	9	5 Franken Thaler .	2	21 1/4
Holl. 10 fl. Stücke	9	44 1/2	Hochhaltig - Silber	24	34
Rand - Ducaten .	5	33 1/2			
20 Franken-Stücke	9	26	DISCONTO . .	2 1/2 %	
Engl. Sovereigns .	11	46			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 5,5'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 8 1/2	27" 6'''	"	"
6 „ Abds.	+ 8 1/2	27" 6'''	"	umwölkt

2mal.

Neustadter Natur-Bleiche.

Für obige Bleiche übernehme ich fortwährend Tücher.

Für jeden durch die Bleiche entstehenden Schaden wird garantirt.

Fried. Herlan.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Boßler, Kfm. von Darmstadt. Hr. Donhof, Kfm. von Frankfurt. Herr Benker, Kfm. v. Freudenstadt.

Englischer Hof. Hr. Legrand, Kfm. m. Frau von Paris. Frau Carl u. Frl. Carl, Sängerin vom Stadttheater v. Düsseldorf. Herr Krapels, Kfm. von Brüssel. Hrn. Zimmermann, Delonge u. Cochard, Part. v. Petersburg. Hr. Classen, Kfm. v. Köln. Hr. Reinhard, Kfm. v. Frankfurt. Frau Larange m. Schwester v. Paris.

Erbprinzen. Ihre Durchl. die Prinzessin zu Solms-Braunfels m. Bed. v. Baden bei Wien. Frhr. v. Frankenstein, k. bayr. Reichsrath mit Bed. von München. Herr Benno Hirsch, Opernsänger v. Berlin. Hr. Wetterspoon, Rent. a. Schottland. Hr. Webster, Rent. aus Amerika. Hr. Katz, Rent. m. Frau v. Gernsbach. Hr. Mitzel, Rent. v. Frankfurt. Hr. C. Heußner, Rent. v. Aachen. Herr M. Menier, Rent. v. Kanada.

Goldener Ochse. Hr. Wenzel, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Schepper, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Hr. Stoffe, Pfarrer v. Mudau. Hr. Eudinger, Kfm. v. Worms. Frau Hismaier v. Offenburg.

Schwan. Hr. Stecher, Kfm. v. Renchen. Hr. Werkmeister u. Hr. Dietz, Part. v. Stockach. Hr. Hoffmann, Hdm. v. Renchen. Herr Kurz, Wirth v. Simonswalden.

Weißer Bär. Herr Trier, Kfm. von Darmstadt. Hr. Schätzle u. Hr. Schonhard, Kaufl. von Güttenbach. Hr. Muths, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Schollstadt, Kfm. v. Wallstadt. Frl. Madenzi mit Fam. u. Bed. v. Wien. Frl. Jeg u. Frl. Schönthaler v. Kornweiler. Hr. Vogels, Kfm. v. Hardwangen. Hr. Meyer, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Keppner, Musiker v. St. Georgen. Hr. Fränkle, Kfm. v. Königsbach. Hr. Kastner, Rent. v. Berlin. Hr. Hausser, Rent. v. Wien. Hr. Bönigsbach, Fabr. v. Harbrücken. Herr Vogel, Part. v. Hardwangen. Hr. Mayer, Stud. v. Bruchsal. Hr. Schmitt, Kfm. von Mainz. Hr. Heymann und Hr. Fulda, Kaufl. von Limburg. Hr. Price, Lehrer v. Heidelberg. Hr. Wolf, Lehrer v. Berlin. Hr. Schütz, Fabr. v. Basel.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Vierordt: Frau Hofrath Harsch v. Lahr. — Bei Oberkirchenrath Schmidt: Herr Emil Schmidt, Stud. von Bruchsal. — Bei Hofoffiziant Moppey: Frau Physikus Moppey von Neckarbischofsheim. — Bei Kriegsministerialsekretär Gempp: Fräul. Vogt v. Bühl. — Bei Domänenverwalter Kieffer: Fräul. Julie Braun v. Basel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg